

Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leverkühn. II.

Aus dem Ornithologischen Verein München.

B. In englischer Sprache.

80. Miller Christy, *The Birds of Essex. A contribution to the natural history of the county.* With 162 woodcuts, 2 plans and a frontispiece. Chelmsford, Buckhurst Hill, and London. 1890. 8°. VIII + 302 S. (Essex Field Club Special Memoirs. Vol. II.)

Nach einer Einleitung über die verschiedene Natur der einzelnen Landestheile giebt Verf. sehr anziehende biographische Notizen über 30 Landesornithologen früherer und jetziger Zeit: ein Verfahren, das jeder Vorkalifornist imitiren sollte! Nur zu oft wird vergessen, daß man auf den Schultern anderer steht! — Dann folgen Notizen über die 11 wichtigeren Vogelsammlungen in der Grafschaft und Aufzuchtstaben über 29 Jahre von 2 Plätzen; hieran schließt sich ein Essay Harting's über Falknerei in alter Zeit in Essex, ein wichtiger Beitrag des Autors (reich illustriert) über den Entenfang in Essex und endlich der specielle Theil, in welchem bei jeder auch nur etwas selteneren Art mit peinlichster Accurateffe jedes Vorkommen festgenagelt ist; Subskribentenliste und Litteraturnachweis (von 1666 an!) nebst Index machen den Beschluß dieser Lokalfauna ersten Ranges!

81. Cordeaur, John, Heligoland. With 2 views of Mr. Gätke's garden. *Naturalist* 1889. Jan. 12 S.)

Als Ergänzung zum großen Werke Gätke's (vgl. Nr. 77) möge diese anmuthig geschriebene Schilderung des Gilaudes vom ornith. Standpunkt aus durch „den alten Freund gegenüber in England“ bestens empfohlen sein. Auf den beigegebenen Bildern können mehrere der loci classici gesehen werden, woselbst manche Ehrenbürger der europäischen Ornis ihr Leben ließen.

82. Sotheman & Co., A descriptive list of the magnificent series of grand. ornith. works of the late John Gould. — London 1890. Quer 8°. 32 S.

Einer kurzen Biographie Goulbs folgt eine Synopsis der Werke; ein complettes „Set“ kostet 20,000 Mark. Es wäre zu wünschen, daß ein Verzeichniß der Bibliotheken erschiene, welche die Gould'schen Werke besitzen; wir kennen die folgenden: Amsterdam Artis (alles bis auf Bds. Europe), Haarlem (v. Wiedevort-Crommelin, Bds. Great Britain), Leyden (Reichsmuseum, mehrere), Göttingen (Kgl. Bibliothek, Bds. Asia, Australia etc.), München (Hof- und Staats-Bibl., Asia, Australia etc.), Minden (H. v. Berlepsch, Trochilidae mit Suppl.)

Ein Prospekt über Sharpe's Prachtwerk à la Gould über Paradies-Vögel liegt bei.

83. Macpherson, H. M., *The great grey shrike (L. excubitor) considered as a scottish bird.* (Scott. Nat. 1891. April. 5 S.)

Verf. registrirt die sicheren Fälle des Vorkommens dieser für Schottland seltenen Art nach den verschiedenen Arealen.

84. Southwell, T., *Notes on the occurrence of Pallas's Sand grouse in Norfolk.* (Vgl. unseren Nachtrag über das Steppenhuhn weiter unten!)

85. Pycraft, W. B., *A Contribution to the pterylography of birds wings.* (Trans. Leicester Literary Philosophical Soc. II. 3. April 1890. 24 S.)

Verf. giebt an der Hand der nicht sehr ausgedehnten Litteratur und nach eigenen Untersuchungen ein Referat über den Stand der Kenntniß der Pterylographie, deren Studium durch Miksch in Deutschland begründet wurde. Ein größeres Werk von P. steht bevor.

86. Hagerup, M. T., *The Birds of Greenland.* Translated from the Danish by Fr. B. Arnglimson. Edited by Montague Chamberlain. (Boston 1891. 8°. 62 S.)

Dieses von amerikanischen Blättern (Auk, O. and O. etc.) sehr günstig auf-

genommene Buch behandelt zunächst die Fauna von Zvigint, der Station des Autors für 2½ Jahre, 40 Arten; — sehr eingehend über *Acanth. linaria rostrata*. — Dann folgt eine Revue der 139 grönländischen Arten. Laut gefl. privater Mittheilung ist *St. hirundo* (S. 47) irrthümlich in die Liste gelangt und *Empidonax pusillus* (S. 58) falsch von Reinhardt bestimmt. (Es ist *E. flaviventris*.) Hagerup, den die Leser der Monatschrift aus seinen Mittheilungen über das Steppenhuhn (Monatsch. S. 291—292) bereits vortheilhaft kennen, beschäftigt sich sehr eifrig auch mit einheimischer (dänischer) Ornithologie und lieferte uns eine ganze Serie sehr interessanter neuer Beiträge zum Capitel „Fremde Eier im Nest.“

Druckfehler-Berichtigung.

Seite 174 Zeile 21 muß es heißen Zahnbildung statt Zehenbildung.

Anzeigen.

Vogelfutter für alle in- und ausländische Vogelarten empfiehlt billigt Preisliste gratis und franko. **Max Willms, Würzburg.**

Männliche Kampfhähne im Hochzeitskleide frisch erlegt oder Bälge kauft in Mehrzahl.

Berlin, Luisenplatz 6.

„Linnaea“.

Suche stets ausgewachsene oder junge Vögel der Gattungen:

Falco (Edelfalke), Charadrius (Regenpfeifer), Totanus (Wasserläufer), u. Tringa (Strandläufer), sowie Dünenjunge von Muerwild und Birkwild beaufs. Beobachtung ihres Lebens in der Gefangenschaft. Gefällige Nachweise oder Angebote erbitte

Thonwaarenfabrik Altenbach bei Würzen i. S.

H. Hütsmann.

Von meinen auf vielen Ausstellungen mit Ehrenpreis prämiirten **Peking- und Naccu-Guten** lasse **Bruteier** mit 50 J. pro Stück ab. Meine Zuchtthiere wiegen 9 Pfd. das Stück.

Regnitzlosau, Oberfranken.

D. Deeg.

Zu verkaufen:

Baedecker, „Die Eier der europäischen Vögel“. 2 Bände, anstatt 140 M. für 75 M. (in 2 Bände gebunden).

Cabanis, „Journal für Ornithologie“. 1885. 1886. 1887, gebunden anstatt 60 M. für 30 M.

Jäger, „Deutschlands Thierwelt“, 2 Bände; anstatt 16 M. für 8 M., elegant geb.

Madaras, „Zeitschrift für die gesammte Ornithologie“, Jahrgang 1.2. und Jahrg. 3 Heft 1, anstatt 44 M. für 20 M.

Näheres durch Herrn Rendant Rohmer in Zeitz.

3 Halsbandfliegenfänger, je 2 Graue Fliegenfänger, Wald-, Fitis- und Weidenlaubfänger in gut eingewöhnten Exemplaren, einige prima Sprosser, Nachtigallen, Blattmönche giebt als überzählig ab **G. Perzina, Wien, IX, Prechtelgasse 1.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leverkühn. II. 207-208](#)